

Zweitligist Wahlstedt gelang Traumstart

Tennis-Damen erkämpften einen 6:3-Erfolg gegen den Rochusclub Düsseldorf

Wahlstedt – Stolz, aber auch Verwunderung beim TC Rot-Weiß Wahlstedt. Zum Start der Zweiten Bundesliga Nord gelang den Tennis-Damen gegen den Rochusclub Düsseldorf ein genauso überzeugender wie überraschender 6:3-Heimerfolg. „Es ist schon bemerkenswert, dass zum einen

vier echte Schleswig-Holsteinerinnen in dem Aufgebot standen, und zum anderen vor allem die als Ersatz eingesprungenen Elisa Peth und Vivian Hansen dem Druck Stand hielten“, freute sich Landessportwart Reinhold Landt (Kiel). Während sie ihre Einzel mit konzentrierten Leistungen jeweils in zwei Sätzen gewannen, brannte Mona Barthel (DTB 24) gegen Melanie Oosterhof (99) ein wahres Feuerwerk ab und erzielte der Gegnerin mit 6:0

und 6:0 die „Höchststrafe“. Den vierten Einzelpunkt zum vom Trainer-Duo Torben Beltz und Tobias Meyer erhofften 4:2-Zwischenstand markierte in einer zerfahrenen Partie Julia Paetow (36) gegen Alice Tesan (131) in drei Sätzen, nachdem im sehenswerten Spitzenspiel die unermüdlich kämpfende Lydia Steinbach (16) der Ungarin Katalin Marosi (17A) mit 7:6, 4:6, 2:6 unterlegen war. In den Doppeln ließen die Wahlstedterinnen, denen we-

der ihre Ausländerinnen noch die bei den French Open gegen die Tschechin Iveta Benesova beim Stand von 5:7, 1:4 entkräftet aufgebende Julia Görge zur Verfügung standen, nichts mehr anbrennen. Das „gezielte Doppeltraining“ (Beltz) zahlte sich aus.

Am Wochenende steht für die Wahlstedterinnen eine Auswärtspartie beim LTTC Rot-Weiß Berlin an, der ebenfalls nicht in Bestbesetzung beim Ratinger TC Grün-Weiß mit 3:6 verlor.

ng